

Theaterbesuch

Am späten Nachmittag waren wir zu Gast bei einer Kathakali-Tanzaufführung, eine ausdrucksvolle Form des indischen Tanzdramas. Vom aufwendigen Schminken der Künstler, einer Einführung von bestimmten Tanzgesten bis zum Tanz selbst zeigte uns die Vorstellung eine völlig neue und für uns exotische Kultur.

Kathakali ist, obwohl es streng traditionell betrieben wird, eine lebendige Kunstform, und erfreut sich in Kerala großer Beliebtheit. In größeren keralischen Städten wie Kochi gibt es zahlreiche Kathakali-Schulen. Aufführungen, sowohl für Einheimische als auch für Touristen, werden täglich angeboten. Typische Aufführungen finden im Rahmen von Tempelfesten statt, beginnen erst abends, und gehen oft bis in den frühen Morgen. Höhepunkt ist es dann, im Morgengrauen die Tötung des bösen Charakters oder eines Dämonen mitzerleben.

Schon dass Schminken, das der Darsteller allein auf der Bühne macht gehört zum Stück. Die Aufführung wird nur von Musik begleitet die Schauspieler, zeigen die Geschichte nur pantomimisch, also sind Sprachprobleme nicht zu befürchten. Wir waren beeindruckt mit welchem Aufwand die Vorstellung vorbereitet wurde und wir halten es durchaus für ansehenswert.

Touristische Inszenierungen sind meist deutlich kürzer und enthalten eine Erläuterung der dargestellten Szenen.

<http://www.diestar.de/wp-content/uploads/2017/11/theater.mp4>

Alles hat mal ein Ende, Transfer zum Flughafen Kochi und Rückflug nach Frankfurt. Ankunft in Frankfurt bei wie immer miesem trübem und regnerischem Wetter.